

Andreas Meier und Dr. Burkhard Budde trafen Minister Peter Altmaier in Braunschweig !

Zu einer Begegnung des CDU-, FDP-, PB- Landratskandidaten Dr. Burkhard Budde und Peines CDU-FDP-Bürgermeisterkandidaten Andreas Meier mit dem Chef des Bundeskanzleramtes und Bundesminister für besondere Aufgaben, Peter Altmaier, kam es in Braunschweig.

„Er sei nicht „der Wichtigste“, aber „der gewichtigste Minister“, so Peter Altmaier zu Beginn der Veranstaltung über sich selbst und führte damit zunächst humorvoll in das Thema „Zwischen Globalisierung und Kommunalwahlen“ auf einer Veranstaltung des CDU-Kreisverbandes Braunschweig im Kongresssaal der Industrie- und Handelskammer ein. In einem eineinhalbstündigen Vortrag zog Peter Altmaier dann seine Zuhörer gekonnt in den Bann - mit Argumenten, aber auch mit seiner authentischen Persönlichkeit“, so Andreas Meier.

„Der Chef des Bundeskanzleramtes und Bundesminister für besondere Aufgaben zog eine positive Bilanz der Regierung unter der Führung von CDU/CSU. Er wies zum Beispiel auf das jährliche Wirtschaftswachstums von 2 Prozent hin, auf die sinkende Arbeitslosigkeit sowie auf einen Bundeshaushalt ohne neue Schulden. „Der Kraft, die in den Menschen steckt, haben wir klare Rahmenbedingungen gegeben“ und die Regierung Merkel habe keinen „Wettlauf in Sachen Populismus“ gemacht und keine Steuern erhöht, sondern Spielräume genutzt und z.B. in Bildung und Infrastruktur investiert“, schildert Meier die Kerninhalte. Viel Applaus erhielt der Politiker mit seiner Aussage, nicht zu den „wichtigsten Ministern“ zu gehören. bestimmt aber zu den glaubwürdigsten Köpfen, die mit Maß und Mitte Menschen begeistern und die Politik bewegen können.

In einem persönlichen Gespräch konnte Bürgermeisterkandidat Andreas Meier das Thema DBE und der Schaffung der geplanten, neuen Endlagerbehörde anbringen und bekräftigte seinen Wunsch nach einem Behördensitz in Peine. „Herr Altmaier regte an, dass ich dazu, gemeinsam mit unserer Bundestagsabgeordneten, Frau MdB Ingrid Pahlman, noch einmal zeitnah Kontakt zu Ihm aufnehmen möge. Ein spannender Tag mit einem guten Ergebnis für unser Anliegen vor Ort“, schließt ein sichtlich zufriedener Andreas Meier.